

## Medienmitteilung

Thema	Spaltung des Wirtschaftsverbandes Stadt Luzern
Für Rückfragen	Laura Kopp, Grossstadträtin <a href="mailto:laura.kopp@grunliberale.ch">laura.kopp@grunliberale.ch</a> / 079 696 73 28
Absender	Grünliberale Partei Stadt Luzern, 6000 Luzern <a href="http://www.luzern.grunliberale.ch">www.luzern.grunliberale.ch</a>
Datum	16. November 2015

### glp für geeinten, liberalen Wirtschaftsverband

**In der Luzerner Gewerbelandschaft bilden sich zunehmend Fronten entlang parteipolitischer Linien. Diese Entwicklung ist für den Wirtschaftsstandort Luzern schädlich. Die Grünliberalen setzen sich für einen geeinten, liberalen und zukunftsorientierten Wirtschaftsverband ein. Vertreter des WVL und Wirtschaftsvertreter des liberalen und linken politischen Spektrums werden deshalb zum gemeinsamen Gespräch eingeladen.**

Die Grünliberalen unterstützen die vielfältige und aktive Gewerbelandschaft in Luzern. In letzter Zeit haben sich zwischen Luzerner Unternehmerinnen und Unternehmern aber vermehrt Fronten entlang parteipolitischer Linien gebildet. Der Luzerner Wirtschaftsverband (WVL) unterstützt zunehmend rechts-konservative Anliegen. Auf der anderen Seite ist die Neugründung eines politisch eher links ausgerichteten Gegenentwurfs zum WVL geplant. Dies schwächt aus Sicht der glp die Interessenvertretung der Wirtschaft und damit auch den Wirtschaftsstandort Luzern. „Wir müssen die verschiedenen Wirtschaftsinteressen wieder an einen Tisch bringen. Dafür müssen sich aber linke wie bürgerliche Wirtschaftsvertreter aufeinander zubewegen“, sagt glp-Parteipräsident Louis von Mandach.

Aus Sicht der Grünliberalen braucht es in Luzern einen Wirtschaftsverband, der eine liberale und zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik unterstützt. Energie-, Kommunikations-, Verkehrs- und Wirtschaftsthemen müssen intelligent miteinander verknüpft werden. Neue Formen des Wirtschaftens müssen Beachtung finden. Die verschiedenen Interessen kleiner und grösserer Gewerbebetriebe müssen in diesem Verband angemessene Vertretung finden.

### **Der WVL hat noch Entwicklungspotential**

„Der Wirtschaftsverband Stadt Luzern hat in dieser Hinsicht noch Entwicklungspotential“, sagt glp-Grossstadträtin Laura Kopp. So finden sich in dessen Vorstand erstaunlich viele Politiker aber zu wenige Vertreter des Kleingewerbes. Durch die einseitige Ausrichtung auf eine „bürgerliche Wirtschaftspolitik“ (Artikel 4 Verbandsstatuten) fühlen sich Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem liberalen oder linken politischen Spektrum vom Verband nicht ausreichend vertreten.

### **glp lädt zu vermittelndem Gespräch**

Die Grünliberalen fordern den Wirtschaftsverband und Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem liberalen und dem linken politischen Spektrum auf, sich einander anzunähern und gemeinsam eine starke Interessenvertretung der Wirtschaft zu organisieren. Die Grünliberalen werden deshalb den Wirtschaftsverband, die Initianten der Neugründung sowie alle Interessierten zu einem vermittelnden Gespräch mit anschliessendem Networking-Apéro einladen. „Eine starke Vertretung der Luzerner Wirtschaft ist uns ein zentrales Anliegen. Als liberale Mittepartei ist es unsere Pflicht, diese Entwicklung anzustossen“, begründet glp-Präsident von Mandach das Engagement der Grünliberalen.